

Jahresbericht Saison 2008/2009 – Präsident

Seedorf, 04.05.09

Liebe Unihockeyaner

Mit der heutigen Versammlung endet mein drittes Amtsjahr, die Saison 2009/2010 beginnt. Meinen diesjährigen Jahresbericht werde ich in drei Abschnitten präsentieren: sportlicher Rückblick, Vereinsleben und Ausblick auf die Saison 2009/2010.

Sportlicher Rückblick

Wie bereits in der vergangenen Saison war das Cup-Erlebnis für unsere ersten beiden Herrenmannschaften ein Ein-Spiel Wettbewerb. Beide Teams schieden in der ersten Runde aus.

In der Meisterschaft verlief es nicht allen Mannschaften wie gewünscht, die erste Mannschaft sicherte sich den Ligaerhalt erneut erst im letzten Meisterschaftsspiel. Die zweite Herrenmannschaft welche wieder auf dem kleinen Spielfeld antrat fand sich sehr gut zurecht und wurde Gruppensieger in der 4.Liga. Im Damenbereich verlief die Saison bei der ersten Mannschaft welche immer noch unter R.A. Zollikofen am Meisterschaftsbetrieb teilnahm eher negativ. Die Grossfelddamen beendeten auf dem neunten und somit letzten Platz. Die Damen auf dem Kleinfeld konnten ihre Topleistungen von letzter Saison nicht wiederholen und beendeten auf Rang sieben.

Aus der Juniorenabteilung hingegen, kamen fast ausschliesslich positive Bilanzen. Ich bin stolz dass wir einerseits durchgehend für jedes Alter Juniorenmannschaften haben und dass diese auch gut durch ein paar treue Trainer betreut werden. Beginnen wir bei den ältesten. Die neu gegründete U18 Mannschaft hatte ein Lehrjahr auf dem Grossfeld und konnte je länger die Saison dauerte, besser mithalten und beendete auf Rang acht die Saison. Da dieses Team mittelfristig gesehen unsere Zukunft in der ersten Mannschaft sein soll, wird Leistung gefordert, wobei der Spass nicht zu kurz kommen soll. Die Junioren B schlossen auf dem guten dritten Platz ab. Die ausgeglichene Bilanz hatten die Junioren C von Tom Gerber. Mit einer Tordifferenz von plus 1 wurden Sie auch dritte. Die Junioren D Boys kompensierten fast alle Minus Torverhältnisse mit einer plus 93 Bilanz! Die Tormaschinerie D beendeten auf dem zweiten Rang. Die Junioren E, welche mit einem neuen Turniermodus gespielt haben, wurden in der Endabrechnung dritte.

Sprung von jung zu alt: Die Senioren welche sich Ende April an einem Wochenende gemessen haben, wurden Vize Schweizermeister. Die erhoffte Komplettierung des Medaillensatz wurde somit um ein Jahr verzögert... Gratulation unseren ü30 Spieler zu dieser Leistung.

Vereinsleben

Bereits kurz nach unserer letzten Hauptversammlung fand die Jubiläumsreise statt. Die Organisatoren hatten sich etwas Witziges ausgedacht und wir besuchten alle Turnhallen in denen unser Verein je einmal gespielt hatte...

Natürlich stand dies nur so auf der Anmeldung weil dies ein Überraschungsausflug für alle werden sollte. Wer nicht dabei war, hat definitiv etwas verpasst. Die ehemaligen Präsidenten Big 5 haben ganze Arbeit geleistet und ein tolles Weekend organisiert. Vielen Dank an dieser Stelle für die Organisation.

Wie gewohnt fand kurz vor Saisonbeginn wieder ein Trainingslager statt, wir fuhren zum zweiten Mal ins Valée de Joux nach Le Sentier. Bis aufs nicht ganz passende Essen war dies wieder ein tolles Wochenende an welchem fünf Mannschaften teilnahmen.

Zum Saisonbeginn erreichte uns die Hiobsbotschaft von Sara Zingaro`s Tod. Bereits zum zweiten Mal mussten wir viel zu früh von einem Aktivmitglied Abschied nehmen.

An einem der einzigen Spielfreien Wochenenden fand im Oktober das Nostalgiegame statt. Wiederum den Big 5 gelang es, ein Team aus den Gründungsmitgliedern unseres Vereins zusammen zu stellen, dieses trat gegen ein gemischtes Team aus den momentanen Aktivmannschaften an. Anschliessend zum doch sehr unterhaltsamen und spannenden Spiel traf man sich zu einem gemütlichen Abendessen. Da gab es genügend Zeit um über die „guten alten Zeiten“ zu schwärmen...

Während der Meisterschaftszeit wurden die Prioritäten dann wieder aufs Unihockey gesetzt, das gesellschaftliche kam jedoch in keinem Team zu kurz. Die einen trafen sich bei einem Fondue in der Turnhalle, andere feierten einzelne Trainings als wäre es das letzte oder gingen gemeinsam Curling spielen. Auch die jüngeren Mannschaften lernten die Disziplin Teambuilding kennen und haben sich nach einer Portion Spaghetti bei ihrem Trainer am Rande des Cupfinals in Bern ausgetobt, so dass Sie es bis ins Fernsehen schafften.

Ausblick

Die Damen, welche die letzten zwei Saisons unter dem Namen R.A. Zollikofen spielten, werden in Zukunft auf dem kleinen Feld antreten. Somit werden wir die nächste Saison mit vier Aktivmannschaften an der Meisterschaft teilnehmen. Im Juniorenbereich lege ich grossen Wert darauf, dass es möglichst in allen Stufen eine Mannschaft geben wird, dadurch bleiben uns hoffentlich alle Junioren erhalten und wir können Jahr für Jahr mit neuen Einspieler rechnen.

Auch erwähnen möchte ich, dass es im Vorstand auf Ende nächste Saison Änderungen geben wird. Sofern ich heute wiedergewählt werde, wird dies mein letztes Jahr als Präsident sein. Dies gilt soviel ich weiss auch für andere Vorstandsmitglieder.

Ich freue mich auf eine weitere Saison und hoffe schon bald wieder Erfolgsmeldungen notieren zu dürfen. Ich danke allen, die sich dafür einsetzen, dass unser Verein weiter vorankommt.

Bruno Boner, Präsident